

Die Senatorin für Kinder und Bildung · Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

An die
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Senatorin für Kinder und Bildung

Hausinterne Ausschreibung

Auskunft erteilt
Marianne Schmidt

Zimmer 212

Tel. 0421 361-2475
Fax 0421 496-2475

E-Mail: Marianne.Schmidt
@bildung.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Informationsschreiben Nr.229/2015

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
112-11

Bremen, 04.12.2015

Stellenausschreibung

Bei der Senatorin für Kinder und Bildung ist unter dem Vorbehalt der Stellenfreigabe zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Referat 12 - Juristische Dienstleistungen, Ausbildungsförderung – für die Grundsatzangelegenheiten des Abschnitts 122 der Arbeitsplatz einer/eines

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiters Besoldungsgruppe A 13 der Bremischen Besoldungsordnung bzw. Entgeltgruppe 12 des Tarifvertrages der Länder (TV-L)

zu besetzen.

Der Arbeitsplatz umfasst u. a. die folgenden Aufgaben:

- Bearbeitung von Angelegenheiten des Personal- und Schulrechts
- Personalvertretungsrecht, Durchführung und Koordinierung von Schlichtungs- und Einigungsverfahren
- Controlling sowie Steuerung und Nachbereitung personalvertretungsrechtlicher Vorgangsbearbeitung
- Mitwirkung an Normsetzungsverfahren

Vorausgesetzt werden:

- Laufbahnbefähigung für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 (ehemals Laufbahnprüfung für den gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienst), abgeschlossene Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachwirt/in oder eine gleichzubewertende berufliche Qualifikation
- Verwaltungserfahrung und umfangreiche Fachkenntnisse im Aufgabenbereich
- einschlägige berufliche Erfahrungen in der Rechtsanwendung mit einem hohen Maß an Querschnittswissen über verschiedenste Rechtsgebiete
- Kenntnisse des Gesetzgebungsverfahrens
- Kenntnisse im Umgang mit den PC-Standardprogrammen (MS Office)



Eingang:
Rembertiring 8-12

Dienstgebäude:
Rembertiring 8-12
28195 Bremen

Bus / Straßenbahn:
Haltestelle
Hauptbahnhof

Sprechzeiten:
montags bis freitags
von 9:00 - 14:00 Uhr

Bankverbindungen:
Bremer Landesbank
IBAN: DE 27 2905 0000 1070 1150 00
Sparkasse Bremen
IBAN: DE 73 2905 0101 0001 0906 53

Erwartet werden darüber hinaus:

- Dienstleistungsorientierung
- Kommunikations- und Beratungskompetenz
- Verantwortungsbereitschaft sowie Entscheidungs- und Durchsetzungsvermögen
- Organisationstalent
- Kooperationsbereitschaft
- Eigeninitiative

Haben Sie Interesse?

Dann bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen (u.a., aktuelle Beurteilung bzw. Zeugnisse, Lebenslauf) bis zum

18. Dezember 2015

bei

**Die Senatorin für Kinder und Bildung
112-11
Rembertiring 8-12, 28195 Bremen
Kennziffer 122-10 /2015 (bitte unbedingt angeben)**

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung darüber hinaus folgende Unterlagen bei:

- Aussagekräftige Unterlagen zu Ihrer Eignung für die ausgeschriebene Stelle
- Aussagekräftige Darstellung über Ihre Vorstellungen zur Wahrnehmung der ausgeschriebenen Aufgaben

Bewerbungshinweise:

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Bitte verwenden Sie auch keine Mappen und Folien. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Rückumschlag beifügen. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß § 15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Bitte geben Sie mit den Bewerbungsunterlagen eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte ab.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Herr von Lührte, Tel 361-4816, zur Verfügung.

Diese Stelle ist auch für Teilzeitkräfte geeignet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber haben bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung Vorrang.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen, wenn sie die gleiche Qualifikation wie männliche Bewerber haben, vorrangig zu berücksichtigen; sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Im Auftrag
gez. Schmidt